



Susanne Schneider MdL

Mitglied der FDP-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen
Sprecherin für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation
Sprecherin für Gesundheit

Landtag NRW • Susanne Schneider MdL • Postfach 10 11 43 • 40002 Düsseldorf

Platz des Landtags 1
D-40221 Düsseldorf
Telefon: (0211) 884-4458
Fax: (0211) 884-3658
E-Mail: susanne.schneider-mdl
@landtag.nrw.de
Düsseldorf, 07.11.2012

Pressemitteilung

Schneider besuchte die forensische Psychiatrie in Köln-Porz

Am vergangenen Montag informierte sich die gesundheitspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, Susanne Schneider, zusammen mit ihrem Abgeordnetenkollegen Dirk Wedel (Sprecher für Justiz) sowie Vertretern der FDP-Fraktion der Landschaftsversammlung Rheinland im Rahmen eines Besuches über die forensische Psychiatrie in Köln-Porz. Dort werden schuldunfähige und vermindert schulfähige Straftäter gemäß dem gesetzlichen Auftrag zur Behandlung und Sicherung behandelt.

Die Abgeordnete Schneider steht klar zu dem Ziel der Forensik, welches darin besteht, die Patienten unter gesicherten Bedingungen so weit zu therapieren, dass sie nach einer möglichen Entlassung ein weitgehend eigenständiges Leben führen können. Schneider beeindruckten vor allem die vielen verschiedenen Therapieansätze und -methoden. „Hier wird gute und sachlich fundierte Arbeit im Sinne der Patienten geleistet. Für mich ist klar: Therapie ist der beste Opferschutz!“, erklärt die Landtagsabgeordnete aus Schwerte.

Für Schneider war der Informationsbesuch vor allem vor dem Hintergrund der jüngsten Entscheidung über fünf neue Forensik-Standorte in Nordrhein-Westfalen wichtig. Demnächst sollen in Wuppertal, Hörstel, Reichshof, Haltern am See und in Lünen neue Maßregelvollzugsanstalten für insgesamt 750 Patienten errichtet werden. Die Gesundheitspolitikerin sagt: „Ich werde gerade aus diesen Kommunen mehrfach um Rat gefragt, wie man sich hinsichtlich der Standortentscheidungen verhalten sollte. Daher war mir der Besuch in Köln-Porz sehr wichtig, um mir direkt vor Ort ein Bild machen zu können.“